

Zertifikat Phlebologie

der Österreichischen Gesellschaft für Phlebologie

Die Phlebologie ist interdisziplinär und wird in ihren Teilaspekten von verschiedenen Sonderfächern abgebildet. Dazu gehören neben der Dermatologie auch die Innere Medizin/Angiologie und chirurgische Sonderfächer. Die Österreichische Gesellschaft für Phlebologie und dermatologische Angiologie (ÖGP) hat es sich zum Ziel gesetzt, eine umfassende phlebologische Fortbildung in Form eines „Zertifikates Phlebologie“ anzubieten. Der Kurs, der allen Absolvent:innen und Ausbildungsassistent:innen von themenbezogenen Sonderfächern offen steht, beinhaltet einen theoretischen Teil, der via virtueller Vorträge online auf einer Plattform der ÖGP absolviert werden kann, praktischen Kursen, die von der ÖGP in regelmäßigen Abständen angeboten werden und dem Nachweis eigenverantwortlich durchgeführter duplexsonographischer Untersuchungen.

Wir hoffen mit diesem Angebot eine bestmögliche Weiterbildung im phlebologischen Bereich zu ermöglichen. Im Folgenden finden Sie alle Details zum Kurs, inklusive der Gebühren und Anmeldemodalitäten.

Für sämtliche Fragen stehen wir Ihnen stets unter der E-Mail-Adresse office@phlebologie.at zur Verfügung.

Für das Konzept und die Erstellung des **Zertifikates Phlebologie** zeichnet die Österreichische Gesellschaft für Phlebologie verantwortlich.

Als Vorstand der Österreichischen Gesellschaft für Phlebologie möchten wir uns bei unseren dermatologischen Kolleg:innen und bei allen Expert:innen aus anderen Sonderfächern bedanken, die unser Projekt mit ihren Beiträgen unterstützt haben.

*Für den Aufbau der virtuellen Plattform danken wir
folgenden Firmen für ihre finanzielle Unterstützung*



Allgemeine Informationen:

Aufbau des Zertifizierungskurses Phlebologie

I. Der Theorieteil: ist in mehreren thematisch abgestimmten Blöcken geordnet und umfasst die gesamte Phlebologie und Lymphologie.

- Modul 1- Grundlagen venöser Erkrankungen
- Modul 2- Venöse Diagnostik
- Modul 3- Krankheitsentitäten / Differentialdiagnostik
- Modul 4- Therapie venöser Erkrankungen
- Modul 5- Schaumsklerotherapie

Die Teilnehmer:innen müssen zunächst online den theoretischen Kursteil absolvieren. Dieser Teil wird mittels Multiple-Choice-Test unmittelbar nach den einzelnen Themenblöcken abgeschlossen. In der Folge können sich die Teilnehmer:innen für die praktischen Kurse anmelden.

II. Der praktische Teil:

Teilnahme an den praktischen Kursen

- Basisphlebologie
- Sklerotherapie

Die Kurse werden zu ausgewiesenen Terminen an der Universitätsklinik für Dermatologie AKH Wien durchgeführt. In Kleingruppen werden an Patient:innen und an Modellen die Inhalte des Theorieteils praktisch demonstriert und angewandt.

Für die Buchung der praktischen Kurse werden die Teilnehmer:innen des Zertifikatkurses Phlebologie bevorzugt behandelt.

III. **Duplexsonographische Untersuchungen:**

Insgesamt müssen 200 Duplexsonographische Untersuchungen der Extremitätenvenen in Form einer individuellen und anonymisierten Excel-Datei vorgelegt werden, aus der das Geburtsdatum der Patient:in, das Datum der Untersuchung, die Verdachtsdiagnose / Enddiagnose und untersuchende Ärzt:in hervorgehen sollen. 125 Untersuchungen müssen an einer anerkannten Ausbildungsinstitution supervidiert durchgeführt werden, davon 50 bei Verdacht auf tiefe Beinvenenthrombose. Zumindest 75% aller Befunde müssen pathologisch sein.

Als anerkannte Ausbildungsstätten gelten alle Krankenanstalten in Österreich, welche für die Fächer „Haut- und Geschlechtskrankheiten“, „Innere Medizin und Angiologie“ oder „Chirurgie und Gefäßchirurgie“ eine Ausbildungsberechtigung besitzen. Die Durchführung dieser Untersuchungen muss durch die Abteilungsleitung bestätigt werden.

Weiters gelten alle Krankenanstalten in Österreich als anerkannte Ausbildungsstätten, welche eine Ausbildungsberechtigung für „Chirurgie und Allgemeine Chirurgie“ besitzen und mehr als 200 farbkodierte Duplexsonographien pro Jahr durchführen (Bestätigung hierfür ist erforderlich). Die Erfüllung der Ausbildungsanforderung Duplexsonographie muss durch die Leiter:in der Ausbildungsstätte bestätigt werden.

Überdies können niedergelassene Fachärzt:innen um Anerkennung als Ausbildungsstätte für Durchführung der erwähnten farbkodierten Duplexsonographien ansuchen. Die Anerkennung als Ausbildungsstätte erfolgt über die Ausbildungskommission der Gesellschaft auf Basis der Erfahrung der betreffenden Fachärzt:innen hinsichtlich der jeweiligen Erfahrung auf folgenden Gebieten:

- Venöse Duplexsonographien
- bisherige Leitungsfunktionen an phlebologischen Einrichtungen
- Erfahrungen im Bereich der operativen bzw. interventionellen Phlebologie.

Teilnahmegebühren:

Theoriekurs:

€ 600,- Allgemeine Gebühr

€ 450,- für Mitglieder der ÖGP

€ 225,- für Assistenzärzt:innen in Ausbildung

(mit Bestätigung über den Ausbildungsstatus)

Für Kolleg:innen die bereits den Theorieteil des Basiskurses, bzw. Sklerotherapiekurs absolviert haben werden diese Kursgebühren angerechnet.

Praktische Kurse: Basis bzw. Sklerotherapie jeweils:

€ 300,- Allgemeine Gebühr

€ 250,- für Mitglieder der ÖGP

€ 150,- für Assistenzärzt:innen in Ausbildung

(mit Bestätigung über den Ausbildungsstatus)

Ablauf / Prozedere

- *Anmeldung über das Anmeldeformular auf www.phlebologie.at*
- *Einzahlung der Kursgebühr für den Theorieteil nach Rechnungserhalt*
- *Nach Einlangen der Zahlung: Zusendung des Freischaltcodes für den Kurs im Online-Portal. Um eine korrekte Zuordnung zu gewährleisten, **registrieren** Sie sich auf dieser Seite bitte mit Ihrem **Klarnamen**.*
- *Die Absolvierung des theoretischen Kursteils erfolgt über das Online-Portal.*
- *Im Rahmen des Kurses erfolgen mehrere Zwischentests (es sind jeweils fünf Wiederholungen pro Test möglich)*
- *Nach erfolgreichem Abschluss des Theorieteils: Anmeldung für den praktischen Teil der Ausbildung und Einzahlung der Kursgebühr nach Rechnungserhalt*
- *Vorlage der anonymisierten Untersuchungsprotokolle der 200 Duplexsonographischen Untersuchungen. Nach erfolgreichem Abschluss beider Kursteile und positiver Bewertung der vorgelegten Duplexsonographischen Untersuchungsprotokolle erfolgt die Ausstellung des „Zertifikates Phlebologie“ durch die Österreichische Gesellschaft für Phlebologie (ÖGP).*
- *Die Zustellung der Zertifikate erfolgt in Papierform und elektronisch. Es berechtigt Sie dazu die Zusatzqualifikation öffentlich auszuweisen.*
- *Die Buchung der Diplomfortbildungspunkte erfolgt durch die Österreichische Gesellschaft für Phlebologie (ÖGP) nach erfolgreichem Abschluss der jeweiligen Kursteile.*

DFP-Punkte: Der Online-Kurs (Theorieteil) ist entsprechend der Kursdauer mit 24 DFP-Punkten (e-learning) durch die Österreichische Ärztekammer bewertet.

Infos zum Programm - Zertifizierungskurs Phlebologie (Theorieteil)

- Die Dauer der Vorträge beträgt ca. 20-30 Minuten pro Vortrag
- Die Zwischentests umfassen jeweils 1 Multiple-Choice Frage zu jedem Vortrag. Von den Testfragen müssen 60 % richtig beantwortet werden. Sie können den Test 5-mal in Serie absolvieren. Sollten Sie die 60 % nicht erreichen, ist das Modul für Sie für 24 Stunden gesperrt. Danach können Sie neuerlich zum Test antreten. Die Voraussetzungen für Positivität bleiben gleich.
- Die jeweiligen Module müssen nicht chronologisch absolviert werden (Sie können also beispielsweise auch mit Modul 3 beginnen und Modul 1 und 2 zu einem späteren Zeitpunkt konsumieren).
- Jeder Vortrag eines Moduls kann beliebig oft durchlaufen werden, bevor Sie den Test zum Abschluss des Moduls durchführen.
- Ab dem Zeitpunkt, an dem Sie für die Vorträge freigeschaltet wurden, steht Ihnen die Plattform für drei Monate persönlich zur freien Verfügung. Sollten Sie die Vorträge zu einem späteren Zeitpunkt nachhören wollen, bitte über office@phlebologie.at Kontakt aufnehmen.

Übersicht über die Module

Modul 1 - Grundlagen venöser Erkrankungen

2 h 5 min

- 1 Anatomie des Venensystems (B. Partsch)
- 2 Pathophysiologie der venösen Insuffizienz der unteren Extremität (S. Schuller)
- 3 Epidemiologie venöser Erkrankungen (E. Marquart / B. Weber)
- 4 Klassifikationen venöser Erkrankungen (J. Deinsberger)
- 5 Nomenklatur venöser Erkrankungen (K. Böhler)

Modul 2 - Venöse Diagnostik

3 h 34 min

- 6 Klinische Untersuchung und Anamnese bei venösen Erkrankungen (C. Kronschräger)
- 7 Grundlagen der venösen Duplexsonographie (A. Willfort-Ehringer)
- 8 Duplexsonographie superfizieller venöser Pathologien (K. Böhler)
- 9 Duplexsonographie tiefer venöser Pathologien (S. Tzaneva)
- 10 Schnittbildgebung in der venösen Diagnostik (C. Neumann)
- 11 Venöse Funktionsdiagnostik (M. Glantschnig, Angio Experience GmbH)
- 12 Arterielle Funktionsdiagnostik für die Phlebologie (C. Höbaus)

Modul 3 – Krankheitsentitäten / Differentialdiagnostik

6 h 2 min

- 13 Varikosität (B. Partsch)
- 14 Thrombose (SVT, TVT) (W. Salmhofer)
- 15 Pulmonaler Embolie (I. Lang)
- 16 Armvenenthrombose (S. Tzaneva)
- 17 Postthrombotisches Syndrom (P. Kienzl)
- 18 Ulcus cruris venosum (B. Weber)
- 19 Differentialdiagnose des Beinödems (C. Stöberl)
- 20 Vaskuläre Malformationen (H.-P. Berlien)
- 21 Venöse Kompressionssyndrome und pelvine venöse Erkrankungen (O. Schlager)
- 22 Lymphödem (C. Ure)
- 23 Lipödem (K. Böhler)
- 24 Differentialdiagnose des schmerzhaften Beins (K. Böhler)

Modul 4 - Therapie venöser Erkrankungen

2 h 45 min

- 26 Kompressionstherapie bei Venen- und Lymphleiden (G. Menzinger)
- 27 Schaumverödung (B. Partsch)
- 28 Therapie der venösen Thromboembolie (S. Eichinger-Hasenauer)
- 29 Pharmakotherapie venöser Insuffizienz (B. Weber)
- 30 Operative Therapie der Varikose (S. Schuller- Petrovic)
 - Interventionell Thermische Therapie
 - Interventionell nicht thermische Therapie
- 31 Endovaskuläre Rekanalisation der venösen Strombahn nach TVT (O. Schlager)

Modul 5 – Schaumsklerotherapie

3 h 33 min

- 32 Indikationen der Schaumverödung (K. Böhler)
- 33 Sonographisches Mapping der oberflächlichen Venen (C. Stöberl)
- 34 Der Mikroschaum - Herstellung und Wirkungsweise (S. Schuller-Petrovic)
- 35 Schaumverödmittel und Applikationssysteme (S. Schuller)
- 36 Sonographisch-kontrollierte Sklerotherapie der Stammvarikose (B. Partsch)
- 37 Besenreiser - Schaum oder flüssig? (S. Schuller-Petrovic)
- 38 Nebenwirkungen und Komplikationen - wie vermeiden, wie behandeln?
(B. Weber)
- 39 Schaumverödung und Antikoagulation (S. Tzaneva)
- 40 Aufklärung, Dokumentation und Nachsorge (S. Tzaneva)